



Ministerpräsident empfängt die niedersächsischen Special Olympics World Games Teilnehmenden

Hannover, 31. August 2023. Am Abend des 29. August 2023 empfing der niedersächsische Ministerpräsident Stephan Weil gemeinsam mit der Präsidentin der Special Olympics Niedersachsen, Vera Neugebauer, die Teilnehmenden der Special Olympics World Games 2023 aus Niedersachsen. In das Gästehaus der Landesregierung waren neben den 41 Teilnehmenden auch die Familien geladen. Dort wurden sie für ihre herausragenden sportlichen Leistungen in Berlin gewürdigt und es gab die Gelegenheit, sich über die Erlebnisse auszutauschen.

Ministerpräsident Stephan Weil eröffnete den Abend mit einer wertschätzenden Ansprache: „Ich habe mich sehr gefreut zu hören, dass 41 Teilnehmende der Special Olympics World Games aus Niedersachsen kommen. Gemeinsam habt ihr 12 Medaillen gewonnen und weitere persönliche Bestleistungen erbracht. Das ist eine herausragende Leistung! Dafür möchte ich mich auch im Namen des Sportlandes Niedersachsen bedanken und ausdrücklich hervorheben, dass gerade der inklusive Sport ein wichtiger Teil vom Sportland Niedersachsen ist!“

Darauf folgte Vera Neugebauer, Präsidentin der Special Olympics Niedersachsen: „Für die niedersächsischen Athletinnen und Athleten der World Games und für den Verband der Special Olympics in Niedersachsen ist es eine besondere Ehre, hier zu sein. Insbesondere für die Athletinnen und Athleten ist es von großer Bedeutung zu erkennen, dass ihre erbrachten Leistungen wertgeschätzt werden und als das angesehen werden, was sie sind: große individuelle Anstrengungen, individuelles Bemühen, aber auch individueller Spaß!“

Die Athletensprecherin der Special Olympics Niedersachsen, Mirjam Prahst Martinez, berichtete von ihrer Teilnahme an den Special Olympics World Games 2023: „Meine Zeit in Berlin war sehr aufregend! Bereits die Eröffnungsfeier und der Einlauf der Delegationen in das Olympiastadion hat mich überwältigt. Andere Athletinnen und Athleten aus der ganzen Welt kennenzulernen war auch sehr schön!“



Die Special Olympics World Games 2023 fanden zwischen dem 17. und 25. Juni statt. Bei dem internationalen Multisportereignis in Berlin gingen mehr als 6.500 Athletinnen und Athleten in 26 Sportarten an den Start. Unterstützt von 3.000 Trainerinnen und Trainern, 18.000 Volunteers und 9.000 Familienmitgliedern feierten sie für eine Woche unter dem Motto „Zusammen Unschlagbar“. 41 von ihnen kamen aus Niedersachsen. Insgesamt 330.000 Besucherinnen und Besucher sorgten für einen würdigen Rahmen, Anerkennung und beste Stimmung.

Bildmaterialien finden Sie im Anhang:

Bild 1: Ministerpräsident Stephan Weil mit den Teilnehmenden der World Games aus Niedersachsen. © Special Olympics Niedersachsen

Bild 2: Ansprache der SONS Präsidentsin Vera Neugebauer. © Special Olympics Niedersachsen

Ihr Pressekontakt:

i.A.

Anna-Lena Weingarten

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel: 01525 98 75271

presse@specialolympics-nds.de



Special Olympics – Zahlen, Daten, Fakten

Special Olympics

Special Olympics ist die weltweit größte Sportbewegung für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung. Special Olympics wurde 1968 in den USA durch Eunice Kennedy Shriver gegründet. Das Ziel von Special Olympics ist es, Menschen mit geistiger Behinderung durch den Sport zu mehr Anerkennung, Selbstbewusstsein und letztlich zu mehr Teilhabe an der Gesellschaft zu verhelfen. Special Olympics versteht sich als Inklusionsbewegung. Heute ist Special Olympics mit mehr als fünf Millionen Athletinnen und Athleten in 174 Ländern vertreten. Special Olympics Deutschland (SOD) ist die deutsche Organisation. In Deutschland gibt es derzeit mehr als 40.000 Athletinnen und Athleten. Im Juni 2023 finden in Berlin die Special Olympics World Games statt. Die Special Olympics World Games werden das größte Multi-Sport-Event in Deutschland seit den Olympischen Spielen 1972 in München.

Special Olympics Deutschland in Niedersachsen e.V. (SO NDS)

Der niedersächsische Landesverband ist einer von 16 SOD-Landesverbänden und gehört flächenmäßig zu den größten in Deutschland. Kernaufgabe von SO NDS ist es, ganzjährige und regelmäßige Trainingsprogramme und Sportwettbewerbe für Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung zu organisieren und durchzuführen. Das Ziel soll es sein, Kindern und Erwachsenen mit geistiger Behinderung durch eine Vielzahl von Sportarten Zugangs- und Wahlmöglichkeiten zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu verschaffen. Menschen mit geistiger Behinderung können aus diesem Angebot selbstbestimmt nach eigenen Interessen, Bedürfnissen und Wünschen auswählen. Dies reicht von speziellen sportlichen Angeboten für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung über die Teilnahme an Sportarten und in Unified Teams bis hin zur regulären Mitgliedschaft in Vereinen, Ligen und Mannschaften des organisierten Sports. Der Landesverband Special Olympics Niedersachsen e.V. (SO NDS) wurde 2006 gegründet. Die Aufnahme als außerordentliches Mitglied in den Landessportbund erfolgte 2009. Die Geschäftsstelle von SO NDS hat ihren Sitz in Hannover. Seit 2018 engagiert sich die international erfolgreiche Springreiterin Meredith Michaels-Beerbaum als Schirmherrin für SO NDS.